

Verwendungsnachweis für die Projektförderung der Hamburgischen Kulturstiftung Informationsblatt

Bitte senden Sie den Verwendungsnachweis ausschließlich **in digitaler Form per E-Mail** an [Ilka von Bodungen](#) (Junge Kunst und Kultur) oder [Julia Schwerbrock](#) (Kinder- und Jugendkultur, FREIRÄUME!).

Abrechnung

- Die Abrechnung kann in die Tabelle im Formular für den Verwendungsnachweis eingetragen oder als Tabelle in den Sachbericht integriert werden.
- Bitte stellen Sie die Einnahmen und Ausgaben des Projekts nach den entsprechenden Positionen aufgeschlüsselt und vollständig dar.
- Eine Belegliste oder Einzelbelege müssen nicht mitgeschickt werden, sollten aber auf Nachfrage in Kopie zur Verfügung gestellt werden bzw. einsehbar sein.
- Bei gravierenden Abweichungen der Finanzierungsübersicht im Vergleich zur Kalkulation im Rahmen der Antragstellung bitten wir Sie um eine kurze Begründung.

Sachbericht

Neben dem zahlenmäßigen Nachweis ist der Sachbericht ein wichtiger Bestandteil des vollständigen Verwendungsnachweises. Er sollte vier Seiten nicht überschreiten.

Uns geht es vor allem darum, zu erfahren, wie Sie Ihr Projekt im Nachhinein reflektieren – was Sie daraus mitgenommen haben, was Sie positiv bewerten und auch was aus Ihrer Sicht nicht so gut gelaufen ist. Ihre Erfahrungen helfen uns z. B. bei der Einschätzung von Projekten und der Beratung von Künstler*innen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei der Erstellung behilflich sein. Da sich Art und Inhalt der geförderten Projekte mitunter sehr stark voneinander unterscheiden, handelt es sich bei den unten aufgeführten Fragen nur um eine Orientierungshilfe. Mögliche Gliederungspunkte und Fragestellungen könnten sein:

- Projektverlauf
 - Wann und wo wurde das Projekt vorbereitet und präsentiert?
 - Wer war maßgeblich an dem Projekt beteiligt oder hat daran teilgenommen?
 - Wie verlief die Kooperation mit der Einrichtung/dem Veranstaltungsort, in der/an dem das Projekt durchgeführt wurde?
 - Wie wurde für das Projekt geworben (z. B. Flyer, Plakate etc.)?
 - Wurde das Projekt dokumentiert (z. B. mit Video) und ist die Dokumentation einsehbar?
 - Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf?
- Resonanz
 - Wen hat das Projekt erreicht (Zahl der Besucher*innen bzw. Teilnehmer*innen)?
 - Wie reagierte das Publikum bzw. wie reagierten die Teilnehmer*innen auf das Projekt?
 - Wurde in Presse, Rundfunk oder TV über das Projekt berichtet (wann, wo und wie)?
- Resümee
 - Waren Sie mit dem Ergebnis insgesamt zufrieden?
 - Was nehmen Sie für Ihre weitere Arbeit mit?
 - Was sollte bei nochmaliger Durchführung eines vergleichbaren Projekts beachtet werden?
 - Haben sich aus dem Projekt Perspektiven für eine weitere Arbeit ergeben?

Weitere Unterlagen

Soweit vorhanden lassen Sie uns bitte folgende weiteren Unterlagen zukommen – bei großen Dateigrößen gerne per Download-Link:

- digitale Belegexemplare von gedruckten Werbemitteln (Flyer, Plakat etc.)
- ausgewähltes digitales Bildmaterial inkl. Angabe des Fotografen/Copyrights, das die Hamburgische Kulturstiftung unter Nennung von Projekt und Copyright für Berichterstattung, Publikationen und Website verwenden darf (Fotos als jpg-Dateien)
- Presseberichte